



Erfolgreicher Jahresstart:

OLB setzt hochprofitablen und effizienten Wachstumskurs in volatilem Marktumfeld fort

Erstes Quartal 2023 (IFRS)



Ertrag und Rendite zuverlässig auf hohem Niveau

Wachstum

+18,2%
Operative Erträge
(y-o-y)



- › Starkes Kundengeschäft zum Jahresauftakt

Kostenmanagement

36,8%
Cost-Income-Ratio
(CIR)



- › Weitere Verbesserung trotz Inflationstendenzen

Profitabilität

15,5%

RoE

17,5%

RoE

[pro-rata Bankenabgabe]¹⁾



- › Erfolgreicher Jahresstart mit hervorragender Eigenkapitalrendite

Solidität

14,1%

CET1-Quote

211%

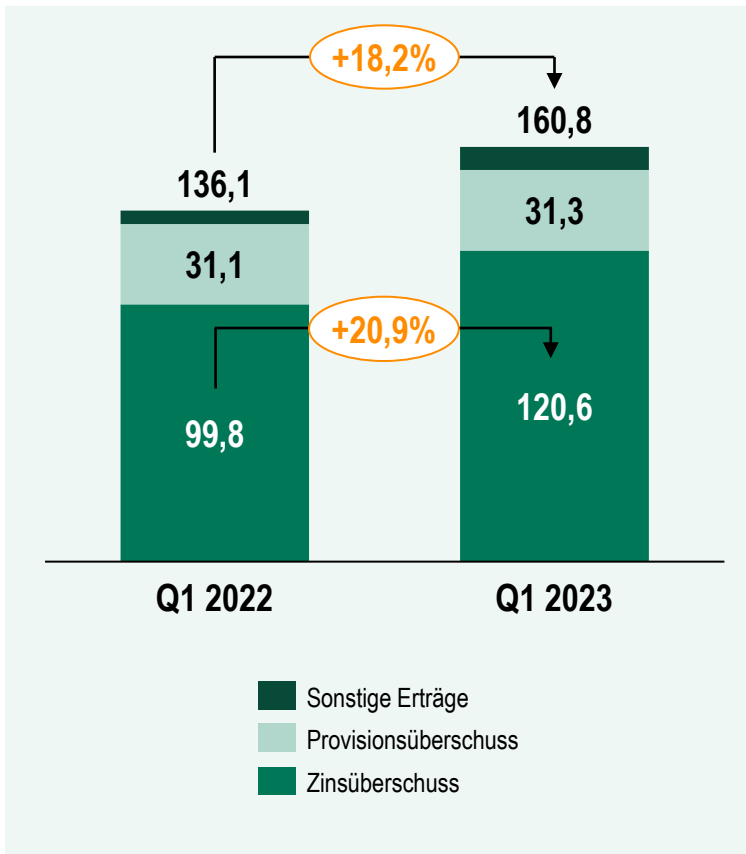
LCR



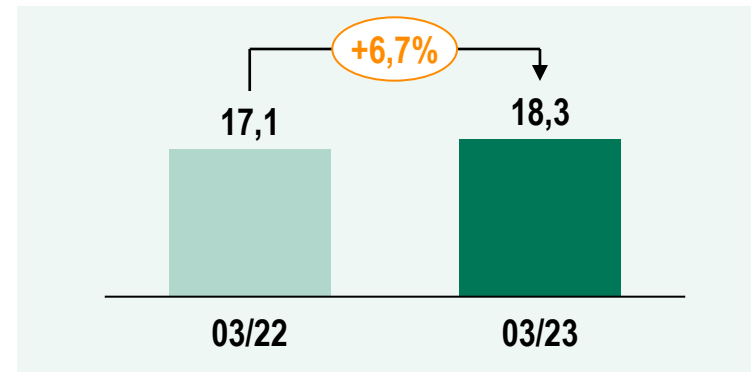
- › Bewusst hohe Kapital- und Liquiditätspuffer angesichts volatiler Märkte

Starkes Kundengeschäft treibt zweistelliges Wachstum

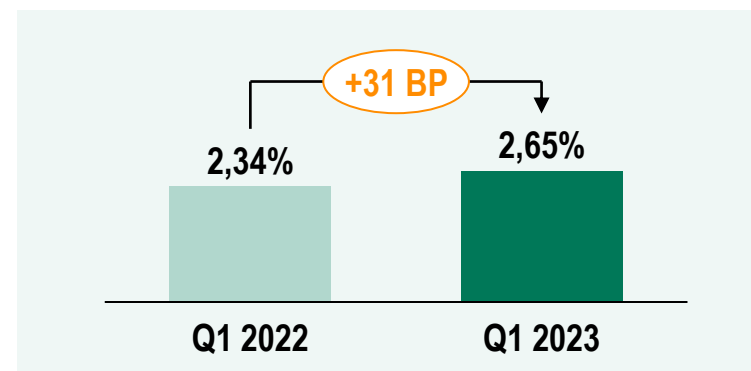
Operative Erträge [Mio. EUR]



Kundenkreditvolumen [Mrd. EUR]



Nettozinsmarge



Erläuterungen

- › Operative Erträge durch starkes Zinsergebnis um 18% erhöht
- › Zinsergebnis steigt deutlich um 21%
 - › Alle Subsegmente tragen zum Wachstum des Zinsüberschusses bei
 - › Positive Preiseffekte aus stabiler Einlagenbasis
 - › Nettozinsmarge auf 2,65% deutlich verbessert
- › Provisionsüberschuss mit 31,3 Mio. EUR leicht über Vorjahresniveau
- › Starkes Handelsgeschäft (Devisenhandel, Zinssicherungs-, Derivategeschäfte mit Firmenkunden)
- › Wachstum des Kreditvolumens über die Subsegmente verteilt

Unvermindert gute Geschäftsentwicklung in den Segmenten

Private & Business Customers



- › Volumen privater Baufidarlehen auf 7,4 Mrd. EUR gestiegen, niedrigeres Volumen in Deutschland durch Wachstum in den Niederlanden mehr als kompensiert
- › Kontinuierliches Einlagenwachstum unterstreicht Solidität des Geschäftsmodells der OLB
- › Erfolgreiche Migration der ersten Kundengruppe auf neue FNZ-Wertpapierplattform erfüllt wichtige Voraussetzung für das Wertpapiergeschäft
- › Start der Kooperation mit Raisin und Check24 im Bereich Festgeld und mit smava/Finanzcheck für Sofortkredit
- › Einführung des EasySetup-Prozesses für ein vereinfachtes Onboarding in der App
- › Erweiterung der Bankprodukte und -funktionen über digitale Anwendungen, neueste Funktion: einfache Festgeldanlage

+28,7%

Operative Erträge
(y-o-y)

42,9%

CIR

33,8%

RoReC¹⁾

Corporates & Diversified Lending



- › Weiteres Wachstum in Q1 2023, Anstieg des Kreditvolumens um 3,3%
- › Erfolgreiche Geschäftsentwicklung treibt Zinsergebnis
- › Operative Aufwendungen und Risikokosten weiter unter Kontrolle
 - › CIR mit ca. 18,9%
 - › Hohes Ertragswachstum verbessert deutlich die Profitabilität (RoReC) auf 20,6% (Q1 2022: 15,3%)
- › Corporates profitiert von granularer, wachsender und stabiler Einlagenbasis
- › Football Finance kann sich hohen Marktanteil bei Transferfinanzierungen in Europa zu Nutze machen²⁾
- › AQF mit anhaltendem Gewinnwachstum, gestützt von der starken Performance des erworbenen NIBC-Portfolios
- › Neue Geschäftssegmente wachsen wie geplant

+19,3%

Operative Erträge
(y-o-y)

18,9%

CIR

20,6%

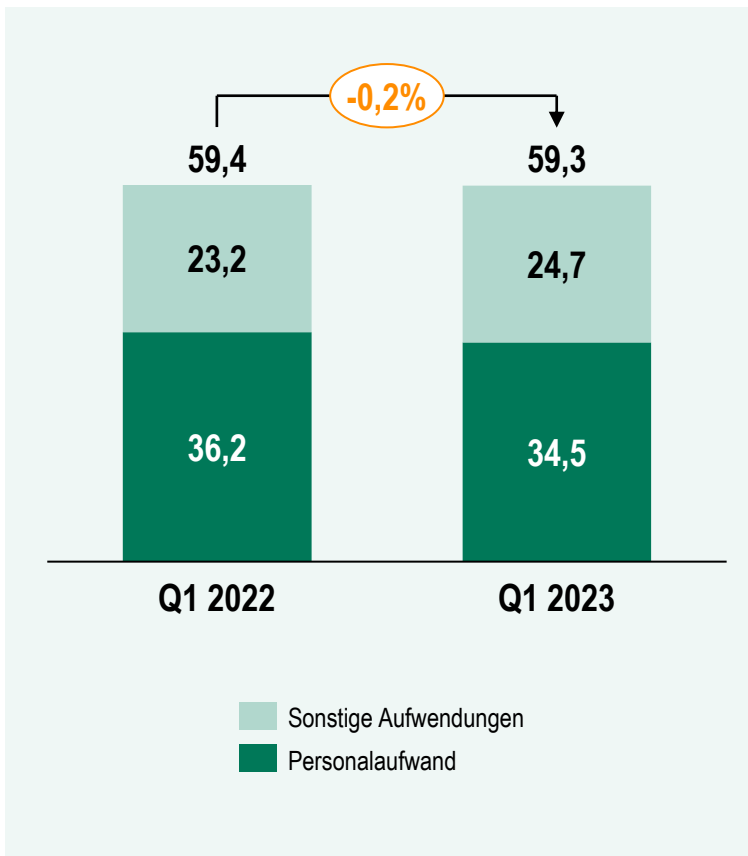
RoReC¹⁾

1) Eigenkapitalrendite nach Steuern auf Basis 12,5% CET1 Quote

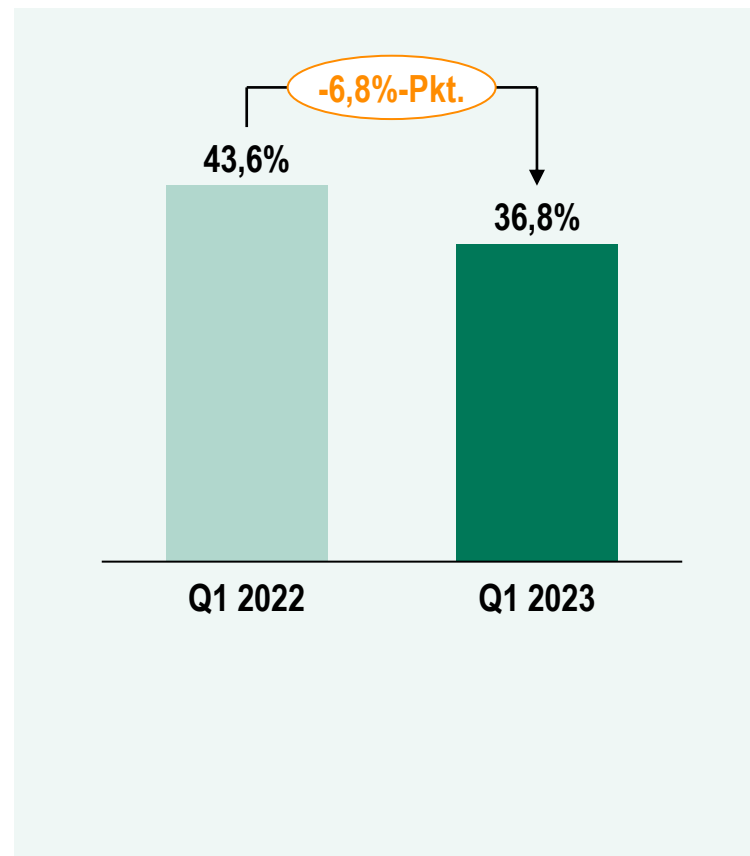
2) Basierend auf Unternehmenseinschätzung

Konsequentes Kostenmanagement erfolgreich fortgesetzt

Operative Aufwendungen [Mio. EUR]



Cost-Income-Ratio



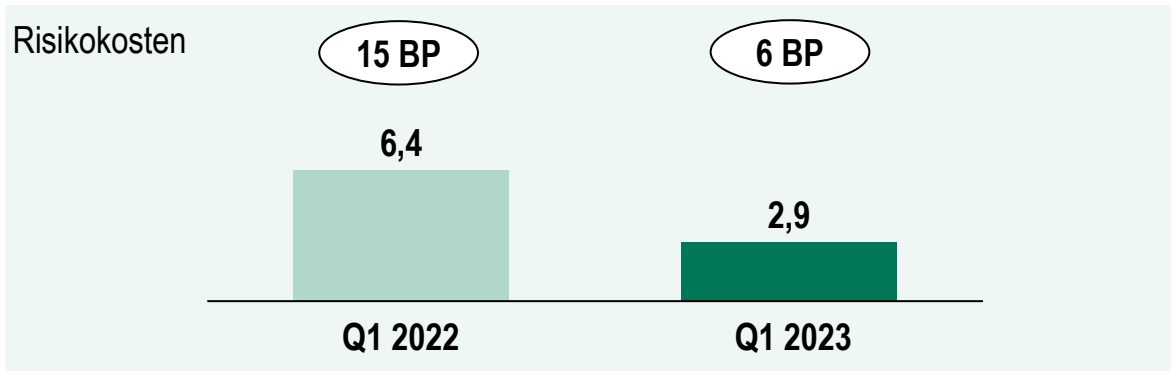
Erläuterungen

- › Durch anhaltend striktes Kostenmanagement Inflationstendenzen entgegengewirkt
- › Unterstützt von starkem Ertragswachstum sinkt Cost-Income-Ratio unter 37%
- › Kosten in Verbindung mit der Degussa Bank Akquisition sind enthalten

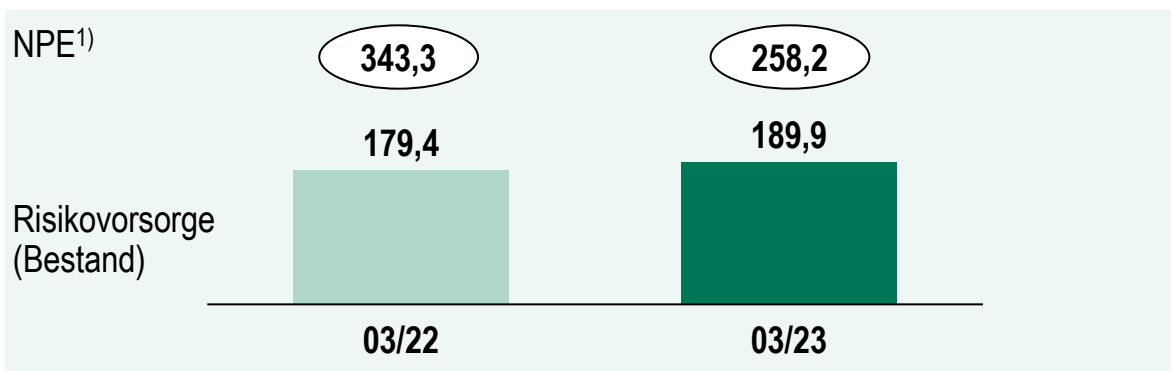
Diversifiziertes Portfolio und konservative Vergabestandards sichern hohe Kreditqualität



Risikovorsorge im Kreditgeschäft [Mio. EUR] und Risikokosten



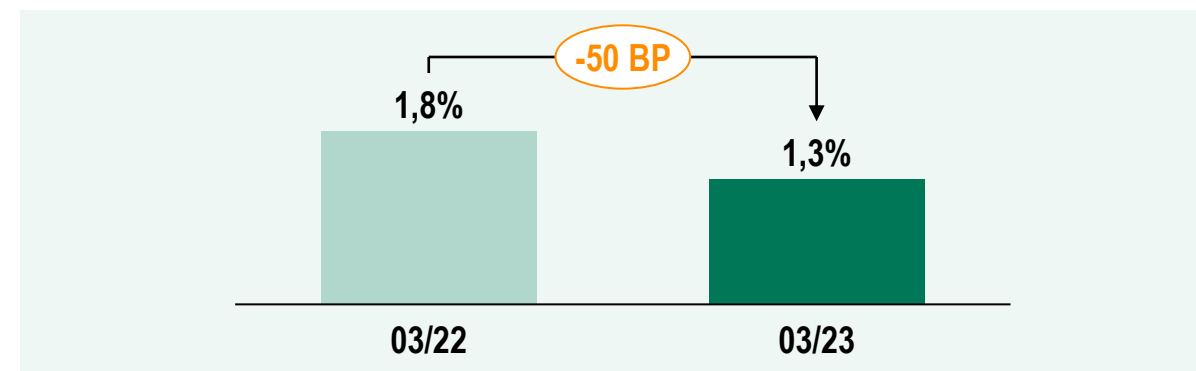
Risikovorsorge (Bestand) und notleidende Engagements (NPE) [Mio. EUR]



Erläuterungen

- › Diversifiziertes Kreditportfolio dank ausgewogenem Geschäftsmodell
- › Risikokosten im ersten Quartal auf niedrigem Niveau
- › Kontinuierliche Verbesserung des Risikoprofils durch proaktives Monitoring und aktives NPL-Management – NPE Volumen um rund 100 Mio. EUR (y-o-y) gesenkt
- › NPL Ratio um 50 Basispunkte weiter deutlich auf 1,3% reduziert gegenüber Q1 2022

NPL-Ratio



Rundungsbedingte Differenzen möglich

1) NPE inkl. abgegrenzter Zinsen

Fokusthema: Commercial Real Estate (CRE) mit nur ~4% am gesamten Kreditportfolio

CRE Anteil am Kreditportfolio¹⁾ [Mrd. EUR]



Aufteilung des CRE-Portfolios¹⁾



Erläuterungen

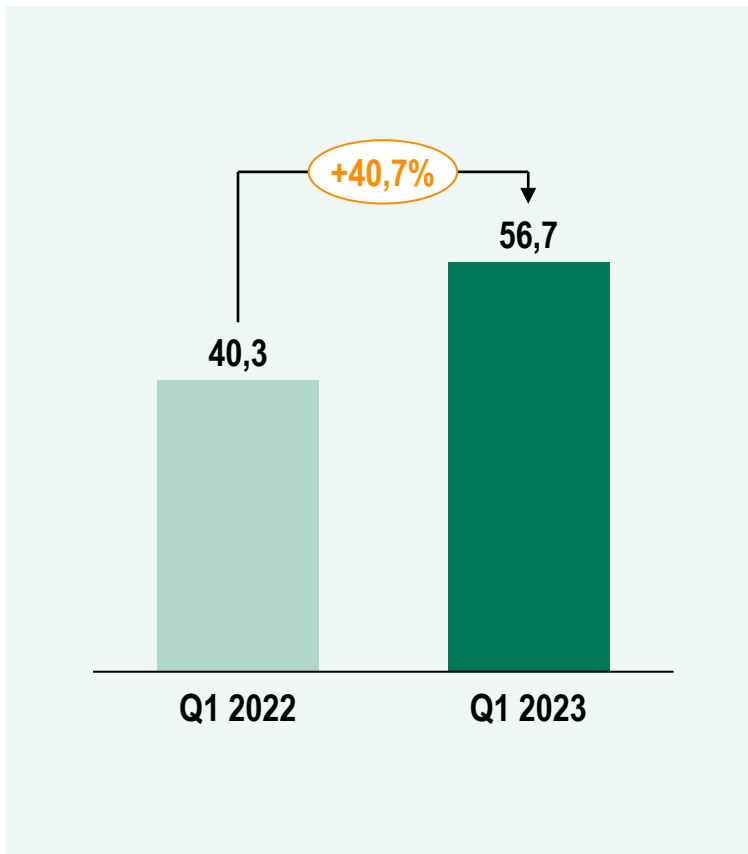
- › CRE mit geringem Anteil von ~4% am gesamten Kreditportfolio, leicht rückläufig gegenüber 03/2022
- › 100% des Portfolios in EU-Ländern, **kein** US- und UK-Exposure; im Wesentlichen vorrangig/hypothekarisch besicherte Finanzierungen
- › Selektiver Geschäftsansatz – konservative Kreditvergabestandards mit Fokus auf professionelle, gut kapitalisierte Sponsoren
- › >90% der Finanzierungen über direkte und langjährige Kundenbeziehungen; kaum Beteiligungen an Syndizierungen
- › Seit Q3/2021 keine Finanzierung von reinen Development-Loans (Bauträgern)
- › NPL-Ratio bei 2,1%, Coverage-Ratio bei 100%
- › LTV bei 64% auf Basis aktueller Immobilienbewertungen
- › Durchschnittliches Kreditvolumen bei 20 Mio. EUR mit Restlaufzeit von 2 Jahren³⁾

1) Auf Basis des Exposure at Defaults per 31. März 2023
2) Sanierung und Erweiterung von bestehenden Immobilien

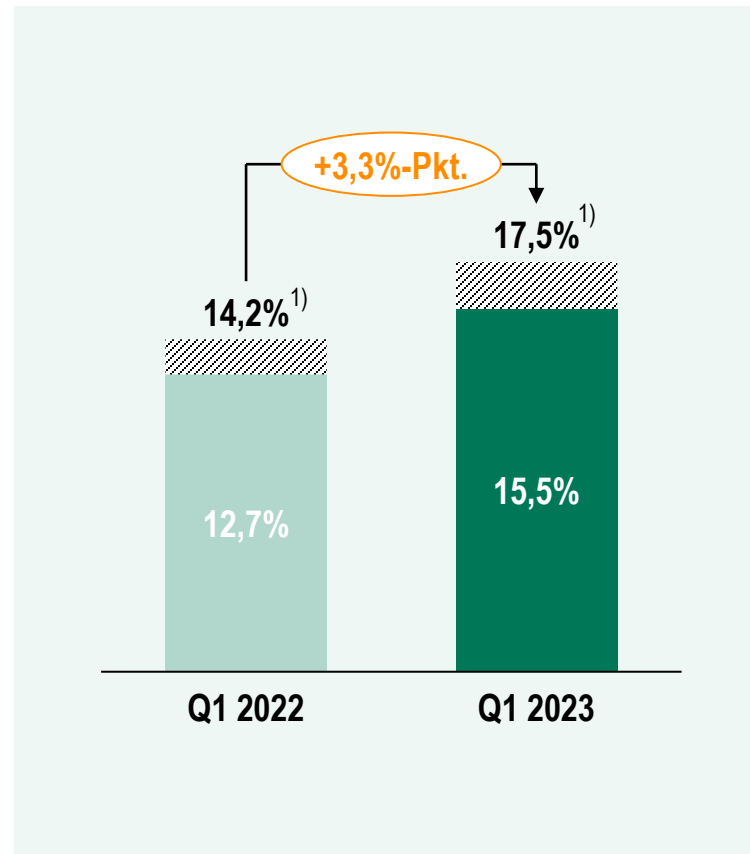
3) Per 31. März 2023

Erfolgreicher Jahresstart mit hervorragender Profitabilität

Ergebnis nach Steuern [Mio. EUR]



Eigenkapitalrendite nach Steuern



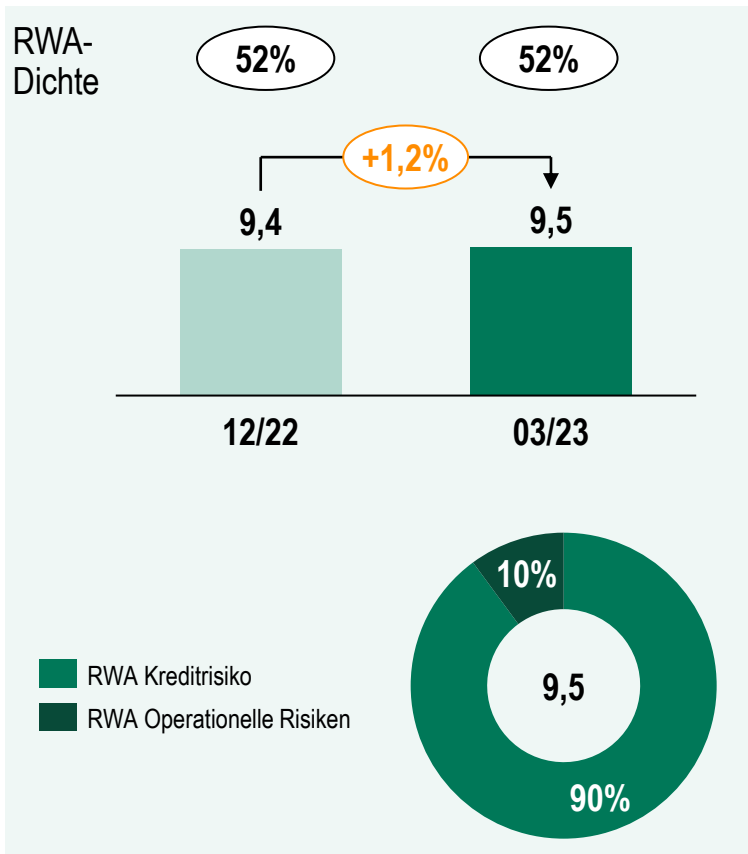
Erläuterungen

- › Ergebnis nach Steuern um mehr als 40% auf 56,7 Mio. EUR gesteigert
- › Bankenabgabe in Höhe von insgesamt 13,6 Mio. EUR für 2023 in Q1 2023 gezahlt
- › Nachsteuerrendite mit 15,5% bzw. 17,5% (pro-rata Bankenabgabe) deutlich über Zielniveau

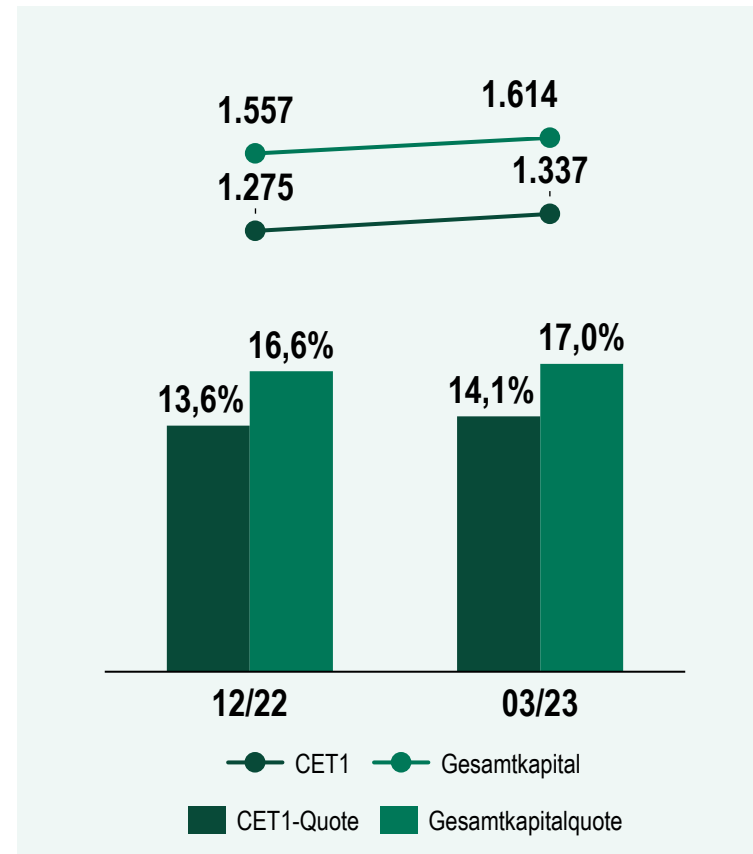
1) Unter anteiliger Berücksichtigung der Bankenabgabe

Bewusst hohe Kapitalausstattung angesichts des volatilen Marktumfelds

Risikogewichtete Aktiva (RWA) [Mrd. EUR]



Aufsichtliches Kapital¹⁾ [Mio. EUR]



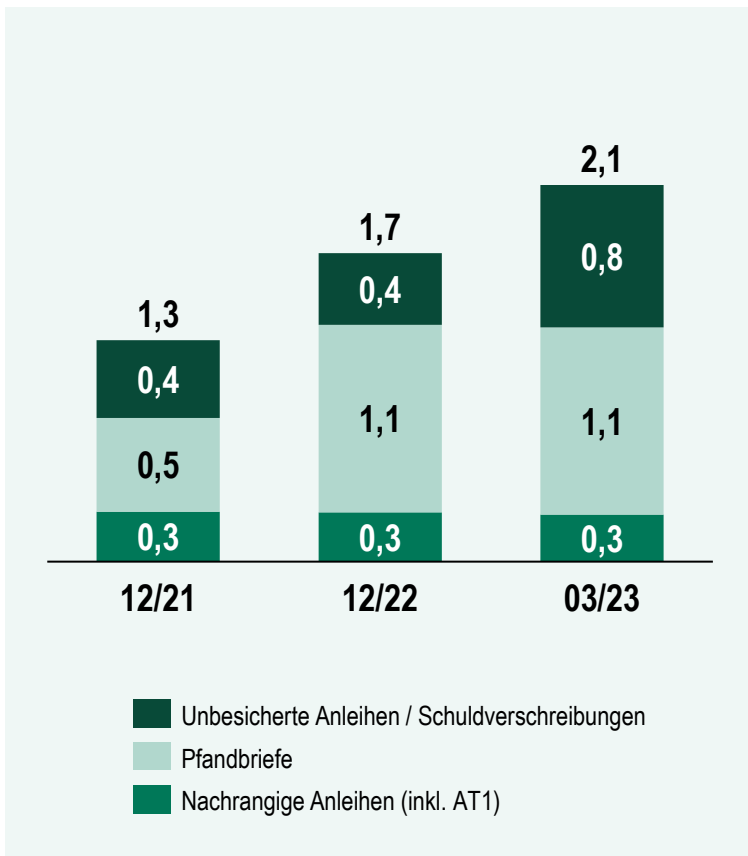
Erläuterungen

- › CET1-Quote mit 14,1% bewusst deutlich über Zielwert angesichts des volatilen Marktumfelds sowie der Finanzierung der Degussa Bank Akquisition
- › Entwicklung des regulatorischen Kapitals reflektiert Dividende von 30,2 Mio. EUR für das Geschäftsjahr 2022 und Thesaurierung des Gewinns von 77,6 Mio. EUR aus dem H2 2022 in Q1 2023
- › Zusätzlich erfolgreicher Abschluss eines synthetischen Risikotransfers im März 2023
 - › RWA Reduktion um mehr als 400 Mio. EUR
 - › Durch RWA- und Kapitaleffekte CET1-Quote um ~50 BP verbessert
- › RWA bei 9,5 Mrd. EUR, nahezu keine Ratingmigrationen erkennbar
- › MDA-Schwelle bei 9,30% (MDA Puffer: 455,7 Mio. EUR bzw. 4,81%)
- › Leverage-Ratio per 31.03.2023 bei 5,47% (per 31.12.2022 bei 5,32%)

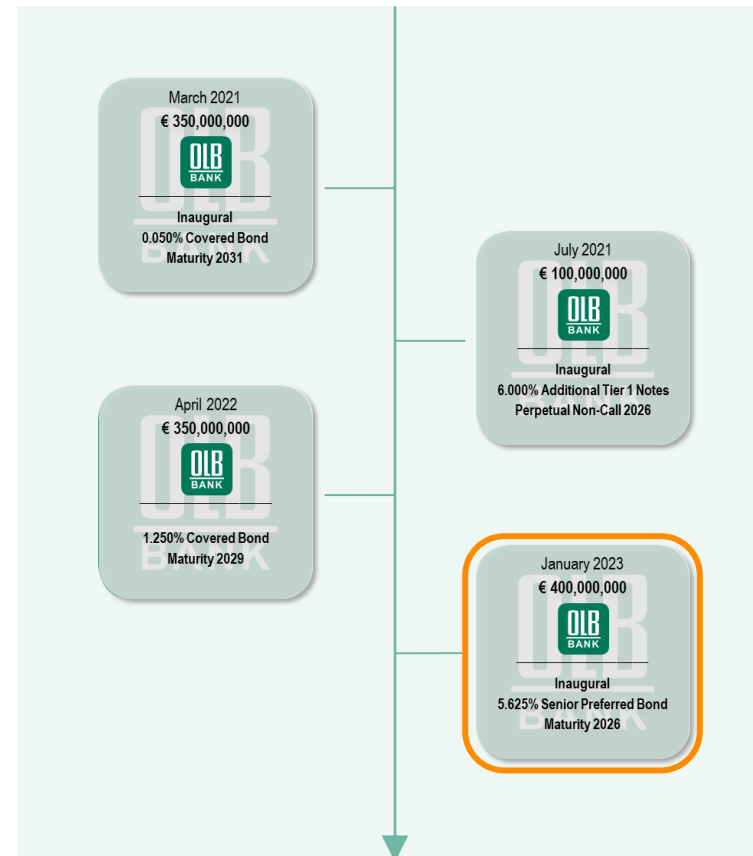
1) Aufsichtliche Kapitalposition, daher HGB

Schrittweise Stärkung der Kapitalmarktpräsenz

Ausstehende eigene Emissionen¹⁾ [Mrd. EUR]



Wachsende Präsenz am Kapitalmarkt



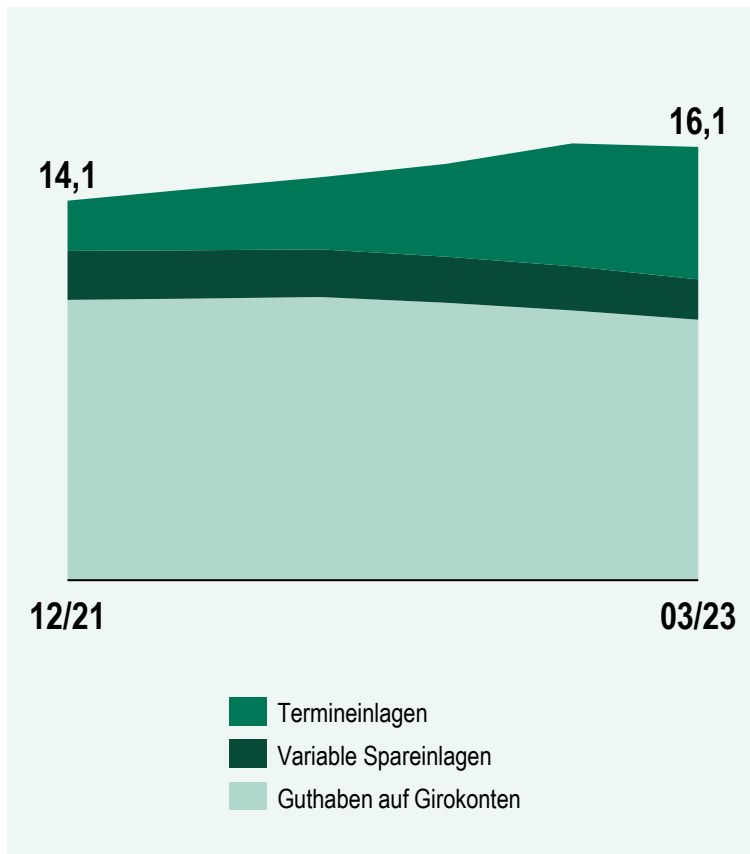
Erläuterungen

- › Weitere Diversifizierung der Refinanzierung durch erstmalige Emission einer 400 Mio. EUR Senior Preferred Anleihe
- › Stabiles Investment-Grade-Rating seit der erstmaligen Bewertung durch Moody's in 2019 – seit September 2022 mit positivem Ausblick
- › LCR bei 211% (12/2022: 174%)
- › NSFR bei 118% (12/2022: 118%)

1) Ohne ABS Weser Funding

Stabile und granulare, vor allem regionale Einlagen als solide Refinanzierungsbasis

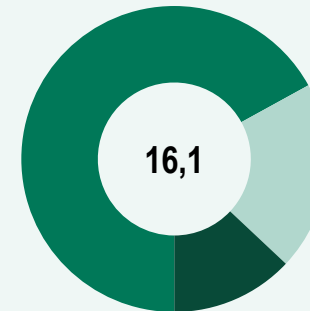
Einlagenentwicklung [Mrd. EUR]



Zusammensetzung der Einlagen [Mrd. EUR]

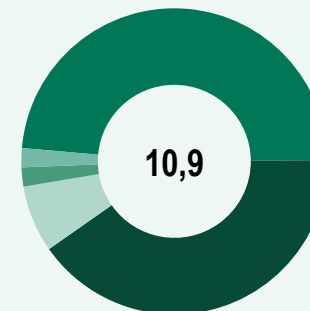
Nach Segment

- P&BC
- C&DL
- Corporate Center



Segment P&BC nach Größenklassen

- <= 0,1 Mio. EUR
- > 0,1 - 2,5 Mio. EUR
- > 2,5 - 10,0 Mio. EUR
- > 10,0 - 25,0 Mio. EUR
- > 25,0 Mio. EUR



Erläuterungen

- › Einlagen stiegen seit Q1 2022 um 1,8 Mrd. EUR auf 16,1 Mrd. EUR und blieben in Q1 2023 weitgehend stabil
- › Hohe Granularität und Stabilität durch Einlagen aus dem regionalen Privatkundengeschäft
- › Durchschnittliches Einlagenvolumen im Privatkundengeschäft von ~16 Tsd. EUR
- › >90% der Einlagen über Bund oder Einlagensicherungsfonds geschützt
- › Umschichtung von variablen Produkten zu Termineinlagen wie erwartet; Trend wird sich im Jahresverlauf fortsetzen
- › Einlagen-Beta bei 13% für die Gesamtbank
 - › Kumuliertes Einlagen-Beta von Privatkundeneinlagen ~9%
 - › Einlagen-Beta von Firmenkundeneinlagen erwartungsgemäß höher bei ~25%
- › Durchschnittsverzinsung der Einlagen in Q1 2023 bei 0,71%

Anhaltende Outperformance in unsicherem makroökonomischen Umfeld

Ausblick



Weitere Ertragssteigerungen und striktes Kostenmanagement gleichen das inflationäre Umfeld aus und werden CIR voraussichtlich weiter verbessern



Starke Ertragsdynamik, Kostendisziplin und Risikomanagement führen voraussichtlich zu einer über dem Mittelfristziel liegenden Eigenkapitalrendite



Derzeitige Kapitalausstattung über Zielniveau reflektiert unsichere makroökonomische Aussichten und die bevorstehende Übernahme der Degussa Bank

Mittelfristziele

≤40%
Cost-Income-Ratio

14-16%
Eigenkapitalrendite nach Steuern
über den Konjunkturzyklus

>12,25%
CET1-Quote

Gut gerüstet für einen möglichen Börsengang in einem stabileren Marktumfeld.





Anhang

Gewinn- und Verlustrechnung und Kennzahlen

OLB Konzern

GuV [Mio. EUR]	Q1 2023	Q1 2022	Δ in %
Zinsüberschuss	120,6	99,8	20,9
Provisionsüberschuss	31,3	31,1	0,4
Handelsergebnis	0,7	0,3	> 100,0
Übrige Erträge	7,5	2,0	> 100,0
Ergebnis aus Finanzanlagen	0,7	2,9	-76,4
Operative Erträge	160,8	136,1	18,2
Personalaufwand	-34,5	-36,2	-4,5
Sachaufwand	-18,8	-16,5	14,3
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-5,3	-6,1	-12,8
Übrige Aufwendungen	-0,5	-0,6	-12,3
Operative Aufwendungen	-59,3	-59,4	-0,2
Operatives Ergebnis	101,6	76,7	32,4
Aufwand aus Bankenabgabe und Einlagensicherung	-15,1	-11,0	37,7
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-2,9	-6,4	-55,2
Ergebnis aus Restrukturierungen	0,0	0,0	-63,5
Ergebnis vor Steuern	83,6	59,3	40,9
Ertragsteuern	-26,9	-19,0	41,5
Ergebnis nach Steuern (Gewinn)	56,7	40,3	40,7

Kennzahlen	Q1 2023	Q1 2022	Δ
Eigenkapitalrendite nach Steuern	15,5%	12,7%	2,8 %-Pkt.
Eigenkapitalrendite nach Steuern (pro-rata Bankenabgabe) ¹⁾	17,5%	14,2%	3,3 %-Pkt.
Cost-Income-Ratio	36,8%	43,6%	-6,8 %-Pkt.
Cost-Income-Ratio (einschließlich regulatorischer Aufwendungen)	46,2%	51,7%	-5,4 %-Pkt.
Nettozinssmarge	2,65%	2,34%	0,31 %-Pkt.

Rundungsbedingte Differenzen möglich

1) Unter anteiliger Berücksichtigung der Bankenabgabe in Höhe von insgesamt 13,6 Mio. EUR

Bilanz

OLB Konzern



Aktiva [Mio. EUR]	31.03.2023	31.12.2022	31.03.2022
Barreserve	257,7	1.529,8	2.926,1
Handelsaktiva	91,8	108,5	75,1
Positive Marktwerte aus derivativen Sicherungsinstrumenten	6,5	17,9	14,9
Forderungen an Kreditinstitute	1.182,9	775,2	79,2
Forderungen an Kunden	18.302,8	18.008,9	17.146,8
Finanzanlagen	4.104,0	3.087,3	2.546,0
Sachanlagen	57,8	60,5	30,0
Immaterielle Vermögensgegenstände	28,9	31,0	66,3
Sonstige Aktiva	400,3	357,2	244,2
Ertragsteueransprüche	0,0	0,0	0,0
Aktive Latente Steuern	103,5	104,7	79,4
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	0,7	0,7	-
Summe der Aktiva	24.536,7	24.081,6	23.208,1

Passiva [Mio. EUR]	31.03.2023	31.12.2022	31.03.2022
Handelspassiva	134,1	161,2	70,3
Negative Marktwerte aus derivativen Sicherungsinstrumenten	5,4	9,4	8,4
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.176,1	5.075,3	6.659,6
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	16.063,6	16.192,5	14.237,5
Verbriefte Verbindlichkeiten	1.155,5	706,9	356,9
Nachrangige Verbindlichkeiten	146,2	161,9	165,5
Ertragsteuerschulden	36,0	44,8	26,2
Rückstellungen	121,6	129,0	211,8
Sonstige Passiva	120,1	83,1	133,8
Eigenkapital	1.578,2	1.517,4	1.338,2
Summe der Passiva	24.536,7	24.081,6	23.208,1

Kapital und Liquidität

OLB Konzern

Eigenkapital & Risikogewichtete Aktiva [Mio. EUR]	31.03.2023	31.12.2022	31.03.2022
Hartes Kernkapital (CET1) ¹⁾	1.337,0	1.275,2	1.149,8
Zusätzliches Kernkapital (AT1) ¹⁾	141,2	141,2	141,6
Kernkapital¹⁾	1.478,3	1.416,4	1.291,4
Ergänzungskapital ¹⁾	136,1	141,0	136,1
Eigenmittel¹⁾	1.614,4	1.557,4	1.427,4
Risikoaktiva	9.479,1	9.362,8	9.089,7
Harte Kernkapitalquote (CET1-Quote) ¹⁾	14,1%	13,6%	12,6%
Kernkapitalquote ¹⁾	15,6%	15,1%	14,2%
Gesamtkapitalquote ¹⁾	17,0%	16,6%	15,7%
SREP-Gesamtkapitalanforderung	9,0%	9,0%	9,0%
Verschuldungsquote (Leverage Ratio)	5,47%	5,32%	5,14%
SREP-Gesamtverschuldungsquote (Anforderung)	3,0%	3,0%	3,0%
Loan-to-Deposit-Ratio	114%	111%	120%

Liquiditätskennziffern	31.03.2023	31.12.2022	31.03.2022
Liquiditätsdeckungsquote (LCR)	210,81%	173,94%	126,44%
Strukturelle Liquiditätsquote (NSFR) ¹⁾	117,90%	117,84%	114,55%

Auf einen Blick

Die profitabel wachsende Universalbank aus dem Nordwesten

Ausgewogenes Geschäftsmodell mit zwei strategischen Segmenten

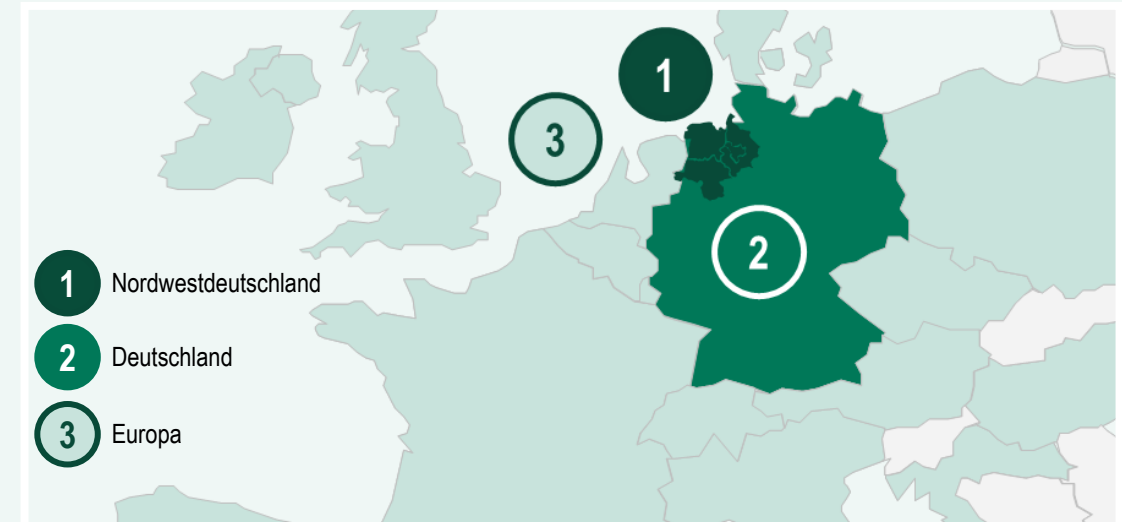
› Private & Business Customers:

- › Kompetenter Partner von Privat- und Geschäftskunden sowie von vermögenden Kunden im Private Banking & Wealth Management
- › Starke Filialpräsenz im Nordwesten kombiniert mit deutschlandweiter Beratung über digitale Kanäle
- › Direkte Betreuung durch die OLB erweitert um Kooperationspartner und Plattformvertrieb

› Corporates & Diversified Lending:

- › Hohe Expertise in der Betreuung von Unternehmen sowie der Beratung von Spezialfinanzierungen wie Akquisitions-, gewerblichen Immobilien- oder Fußballfinanzierungen
- › Deutschlandweite Präsenz durch Niederlassungen in fünf deutschen Großstädten neben dem Stammsitz Oldenburg
- › Mit maßgeschneidertem Service- und Produktangebot bundesweit und selektiv in Europa aktiv

Regionale Verankerung als Basis für bundesweite Präsenz und darüber hinaus¹⁾



>600 Tsd.
Kunden

~1.280
Mitarbeiter²⁾

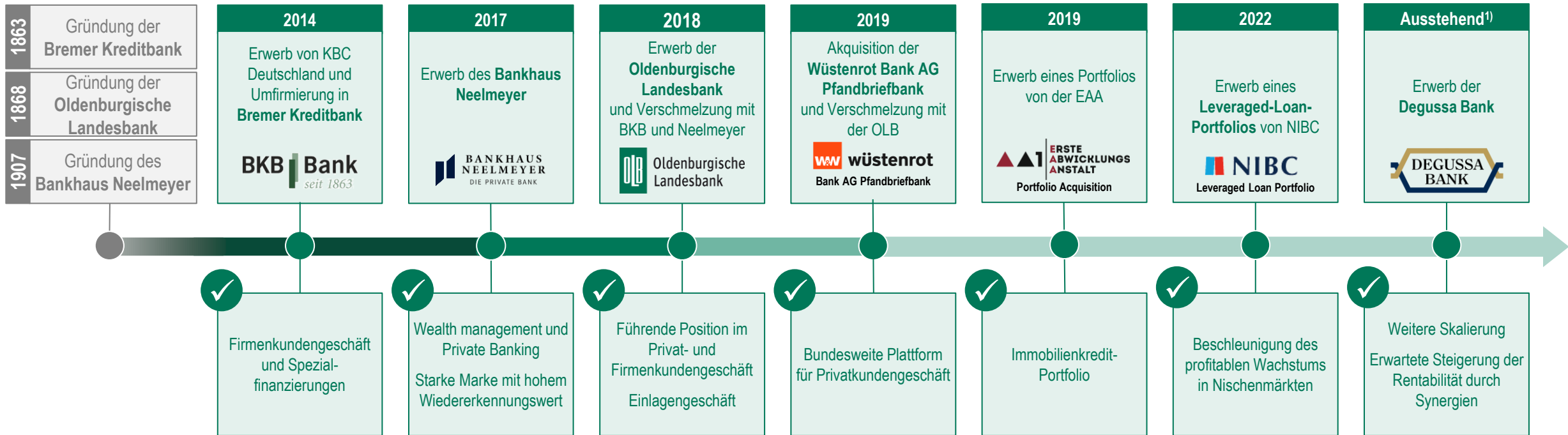
40
Regionale
Filialen

5
Bundesweite
Niederlassungen

1) Daten per 31. März 2023, Nordwestdeutschland definiert als Niedersachsen und Bremen; Deutschland definiert als Deutschland ohne Niedersachsen und Bremen; Europa beinhaltet 31 europäische Länder, die nicht alle auf dieser Karte gezeigt werden

2) Mitarbeiterkapazitäten per 31. März 2023

Meilensteine einer erfolgreichen anorganischen Wachstumsstrategie



Stabile, zuverlässige und fördernde Eigentümerstruktur seit 2014. Materielle Zuflüsse in die Gewinnrücklagen unterstützen das kontinuierliche Wachstum und die profitable Entwicklung der heutigen OLB.

1) Abschluss der Transaktion unterliegt den üblichen behördlichen und sonstigen Abschlussbedingungen. Closing erwartet in H2 2023

Das Management-Team



Stefan Barth
Chief
Executive Officer

- › CEO seit September 2021
- › Eintritt in die OLB im Januar 2021 als CRO



Rainer Polster
Chief
Financial Officer

- › Mitglied des Vorstands seit April 2020
- › Eintritt in die OLB im Oktober 2018



Chris Eggert
Chief Risk
Officer

- › Mitglied des Vorstands seit Juni 2022
- › Seit Oktober 2008 bei der BKB, seit 2013 Leiter des Kreditrisiko-managements



Aytac Aydin
COO / Private &
Business Customers

- › Mitglied des Vorstands seit Februar 2022



Marc Ampaw
Corporates &
Diversified Lending¹⁾

- › Mitglied des Vorstands seit Mai 2021



Giacomo Petrobelli
Corporates &
Diversified Lending²⁾

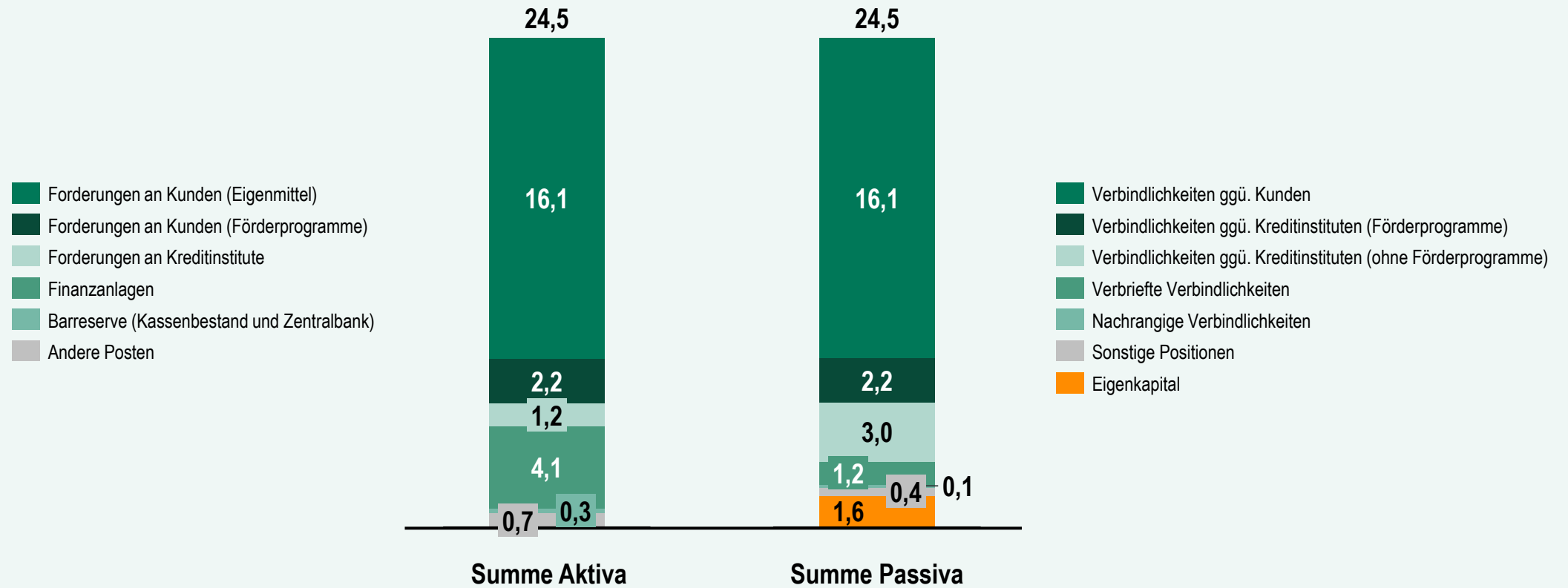
- › Mitglied des Vorstands seit Juli 2022
- › Bei der OLB und zuvor bei der BKB seit Juli 2016

1) Verantwortlich für assetbasierte Finanzierungen

2) Verantwortlich für Corporates, Football Finance and Acquisition Finance

Starke Bilanzstruktur mit ausgewogenem Kredit-Einlagen-Verhältnis

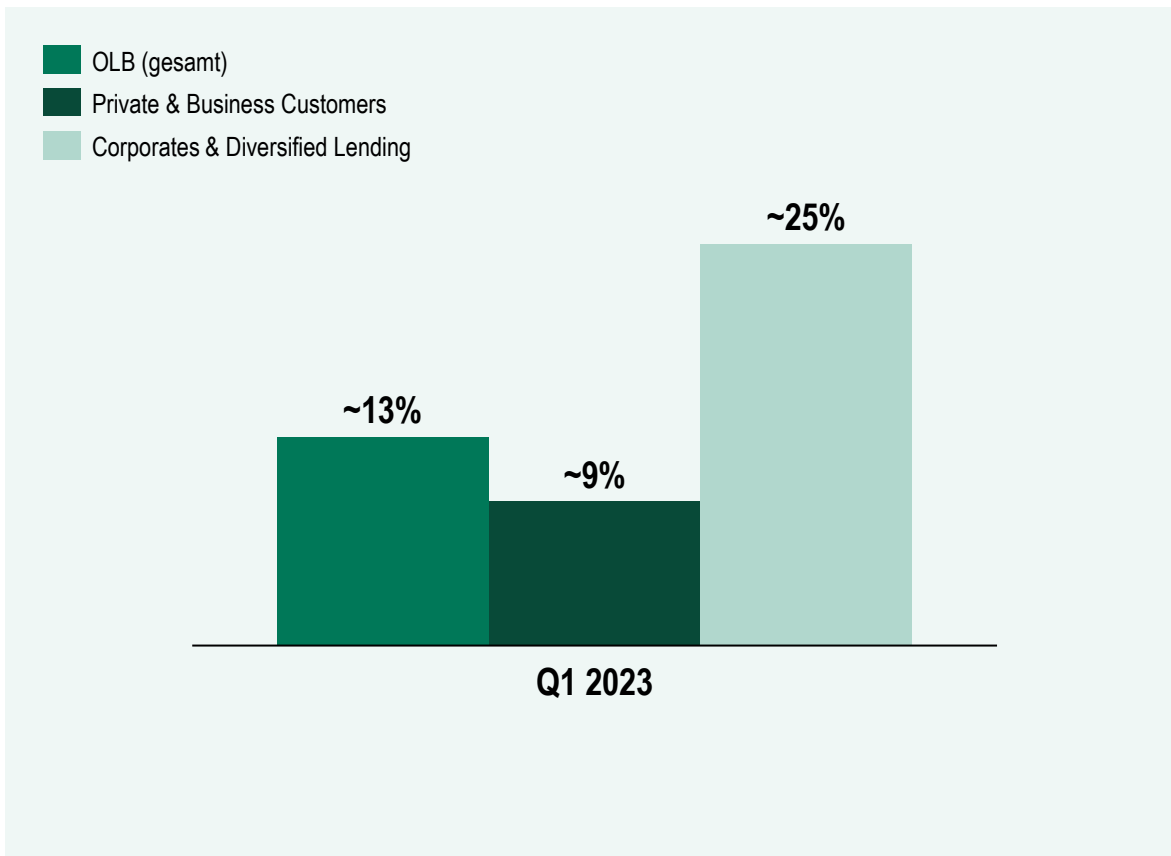
Bilanzstruktur¹⁾ [Mrd. EUR]



1) Per 31. März 2023

Details zu Einlagen und Zinssensitivität

Einlagen-Beta

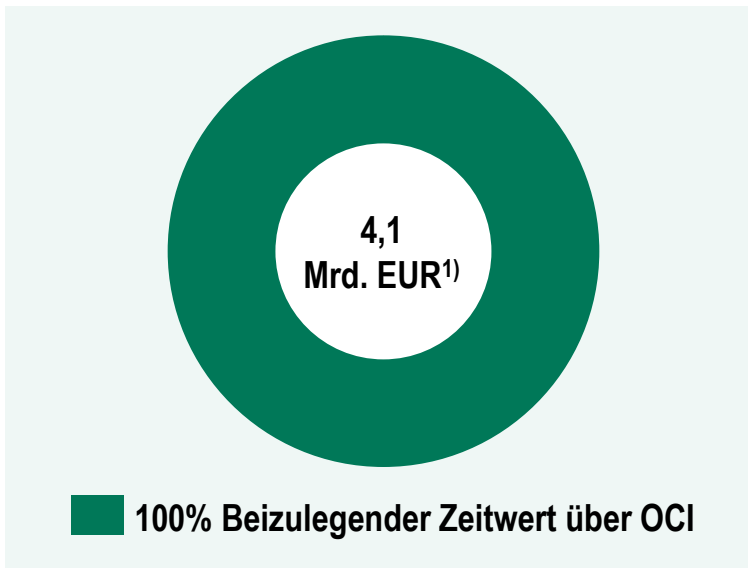


Erläuterungen

- › Das Einlagen-Beta beschreibt den Prozentsatz der Veränderung des Marktzinssatzes, der an die Kunden weitergegeben wird
- › Unterjährige Vergleiche werden mit annualisierten Year-to-Date-Zahlen ermittelt
- › OLB profitiert von einer höheren Elastizität auf der Aktivseite im Vergleich zur Passivseite, was das Potenzial für einen Anstieg des Zinsüberschusses in einem Umfeld steigender Zinsen erhöht
- › Einlagen-Beta für Privatkunden mit ~9% derzeit deutlich unter der Jahreserwartung für 2023
- › Betas für Firmenkunden mit ~25% ebenfalls niedriger als erwartet
- › Weitere Erhöhung der EZB-Leitzinsen sorgt dafür, dass Betas auf niedrigem Niveau bleiben
- › Kunden werden weiterhin Geld in zinstragende Einlagen umschichten, was im Laufe der Zeit zu steigenden Betas führen wird

Finanzanlagen gegen Zinsänderungsrisiken abgesichert

Finanzanlagen



- › Nach IFRS wird das gesamte Portfolio zum beizulegenden Zeitwert über OCI bewertet
- › Nach HGB weist das HtM-Portfolio zum 31.03.2023 unrealisierte Verluste in Höhe von 92 Mio. EUR auf; bei Realisierung der Verluste würde die CET1-Quote von 14,1% auf 13,4% sinken

OCI Entwicklung [Mio. EUR]

	03/23	Δ 12/22
Securities	-461,3	33,2
Asset Swaps	411,6	-27,3
Deferred taxes	15,4	-1,8
Total (net) bond position	-34,3	4,1
Pension provisions (IAS 19)	44,7	0,1
Deferred taxes	-13,9	-0,1
Total (net) pension position	30,9	0,1
Total (net)	-3,5	4,1

- › In der laufenden Liquiditätsoptimierung wurden seit Dezember 2022 weitere Wertpapiere in die Kategorie AFS gekauft und vollständig abgesichert
- › Alle oben genannten Zahlen sind im Eigenkapital bzw. CET1 enthalten

1) Umfasst Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere, Aktien, Wertpapiere des Anlagevermögens, Anteile an nicht konsolidierten Tochtergesellschaften

Definitionen



Cost-Income-Ratio (CIR)	Operative Aufwendungen / Operative Erträge
Cost-Income-Ratio (CIR) einschließlich regulatorischer Aufwendungen	(Operative Aufwendungen + Aufwand aus Bankenabgabe und Einlagensicherung) / Operative Erträge
Cost of Risk	Risikovorsorge im Kreditgeschäft / Durchschnittliche Forderungen an Kunden
Coverage Ratio	Summe aus Wertberichtigungen der Stufe 3, Sicherheiten und asservierten („zurückgestellten“) Zinsen im Verhältnis zum Volumen notleidender Forderungen
CRE LTV	Verhältnis des Kreditbetrags zum Marktwert oder beizulegenden Zeitwert eines Vermögenswerts
Eigenkapitalrendite (nach Steuern) auf Ebene der Gesamtbank	Ergebnis nach Steuern abzüglich (zeitanteiliger) Ausschüttungen auf zusätzliche Eigenkapitalbestandteile / durchschnittliches IFRS-Eigenkapital ohne Berücksichtigung der zusätzlichen Eigenkapitalbestandteile
Eigenkapitalrendite (nach Steuern) auf Ebene eines Segments	Ergebnis nach Steuern des Segments / unter Berücksichtigung der risikogewichteten Aktiva dem Segment zugewiesenes Eigenkapital
Harte Kernkapitalquote (Common Equity Tier 1 Quote)	Nach aufsichtsrechtlichen Maßstäben definiertes hartes Kernkapital / risikogewichtete Aktiva
Kreditvolumen	Forderungen an Kunden
Loan-to-Deposit-Ratio	Forderungen an Kunden / Verbindlichkeiten gegenüber Kunden
NIM	Zinsüberschuss / Durchschnittliche Forderungen an Kunden
Non-performing-loans (NPL)-Ratio	Volumen notleidender Kundenforderungen / Forderungen an Kunden brutto
RWA Dichte	Risikoaktiva (inkl. OR) / Kreditvolumen

Disclaimer



Diese Informationen stellen weder ein Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung der hierin genannten Wertpapiere dar noch die Aufforderung zur Abgabe eines solchen Angebots. Die Meinungen, die hierin ausgedrückt werden, reflektieren unsere derzeitigen Einschätzungen, die sich ohne weitere Benachrichtigung ändern können. Diese Informationen können nicht als Ersatz für individuelle Beratung angesehen werden, die auf die spezifische Situation eines Investors und seine Investitionsziele zugeschnitten ist.

Ebenso handelt es sich bei dieser Präsentation weder ganz noch teilweise um einen Verkaufsprospekt oder anderen Börsenprospekt. Die in dieser Präsentation enthaltenen Informationen geben deshalb lediglich einen Überblick und sollten nicht die Basis für eine potentielle Entscheidung eines Investors sein, Wertpapiere zu kaufen oder zu verkaufen.

Die Informationen und Analysen (zusammen als „Informationen“ bezeichnet) sind nur an Kunden mit Sitz in der Bundesrepublik Deutschland gerichtet. Insbesondere sind diese Informationen nicht an U.S.-Personen oder Personen mit ständigem Aufenthalt oder Staatsbürgerschaft in den USA, Australien, Kanada, Großbritannien oder Japan gerichtet und dürfen nicht an diese Personen weitergegeben oder in diese Länder eingeführt oder dort verbreitet werden. Dieses Dokument und die darin enthaltenen Informationen dürfen im Ausland nur im Einklang mit den anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen verwendet werden. Jede Person, die diese Information erhält, ist verpflichtet, sich selbst über die in dem jeweiligen Land anwendbaren rechtlichen Vorgaben zu informieren und diese einzuhalten.

Dieses Dokument ist von der Oldenburgischen Landesbank AG, Oldenburg, erstellt und veröffentlicht worden. Die Informationen wurden sorgfältig recherchiert und basieren auf Quellen, die von der Oldenburgischen Landesbank AG als verlässlich angesehen werden. Die Informationen können allerdings zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie dieses Dokument erhalten, veraltet oder obsolet geworden sein. Außerdem kann es keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen geben. Die Oldenburgische Landesbank AG übernimmt deshalb keine Haftung für den Inhalt dieser Informationen.

Darüber hinaus enthält diese Präsentation zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen basierend auf den Einschätzungen und Annahmen des Managements und Informationen, die dem Management der Oldenburgischen Landesbank AG derzeit zur Verfügung stehen. Angesichts der bekannten und unbekanntenen Risiken, mit denen das Geschäft der Oldenburgischen Landesbank AG verbunden ist, sowie Unsicherheiten und weiteren Faktoren, können die zukünftigen Ergebnisse, Leistungen und Resultate von denen abweichen, die von den zukunftsgerichteten Aussagen abgeleitet werden. Die zukunftsgerichteten Aussagen gelten nur zum Datum dieser Präsentation. Die Oldenburgische Landesbank AG weist ausdrücklich jede Verpflichtung zurück, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder anzupassen, um etwaige Änderungen ihrer diesbezüglichen Erwartungen oder der Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen zukunftsgerichtete Aussagen basieren, abzubilden. Jede Person, die dieses Dokument erhält, sollte den vergangenheitsbezogenen Aussagen nicht übermäßig viel Gewicht beimessen oder sich auf die zukunftsbezogenen Aussagen verlassen. Die in diesem Dokument enthaltenen Finanzinformationen für das erste Quartal wurden aus den internen Buchführungsunterlagen der Oldenburgische Landesbank AG abgeleitet. Diese Finanzinformationen sind ungeprüft und vorläufig. Alle diese Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Dieses Dokument enthält bestimmte Finanzkennzahlen, die in IFRS oder der deutschen Rechnungslegung nach HGB nicht vorgesehen sind. Diese alternativen Finanzkennzahlen werden gezeigt, weil die Oldenburgische Landesbank AG der Auffassung ist, dass diese und andere Kennzahlen in den Märkten, in denen sie aktiv ist, weit verbreitet genutzt werden, um die betriebliche Leistung und die Finanzlage zu bewerten. Sie sind möglicherweise nicht vergleichbar mit anderen, ähnlich bezeichneten Kennzahlen anderer Unternehmen und stellen keine Kennzahlen nach IFRS, HGB oder anderen allgemein anerkannten Rechnungslegungsstandards dar.

